|  |
| --- |
| Bitte Logo auswählen |

Diese Dokumentvorlage ist ein Auszug aus der DGUV-Veröffentlichung

**Fachbereich AKTUELL FBHM-120**

**Maschinen der Zerspanung – Checklisten**

Die Vorlage entspricht der Checkliste

**A 1.3 „Numerisch gesteuerte Drehmaschinen (alte Drehautomaten) ohne CE-Kennzeichnung“**

in Anlage 1 „Checklisten für Maschinen, die vor dem Inkrafttreten der Maschinenrichtlinie in Verkehr gebracht wurden“ der FBHM-120,   
Stand 01/2022.

Maßgeblich ist ausschließlich das Bezugsdokument, siehe [www.DGUV.de](https://www.dguv.de/), Webcode p022255.

Diese Tabelle unterstützt Sie dabei, Handlungsbedarf im Umgang mit Ihren Maschinen festzustellen und geeignete Maßnahmen abzuleiten. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, gibt Ihnen aber hilfreiche Anhaltspunkte für die Erstellung Ihrer Gefährdungsbeurteilung.

Der vorgegebene Text in der Tabelle ist geschützt und darf nicht verändert werden, da das Dokument sonst vom maßgeblichen Bezugsdokument und damit auch von den Normen und sonstigen Rechtstexten abweichen könnte, auf die Bezug genommen wird.

Die Spalten „Ja“, „Nein“ und „Handlungsbedarf“ sind editierbar.

A 1.3 Numerisch gesteuerte Drehmaschinen (alte Drehautomaten) ohne CE-Kennzeichnung

Hinweis: Die Checkliste erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit!

Mindestanforderungen gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Anwendungsbereich: Gilt für numerisch gesteuerte Drehmaschinen. Für Großmaschinen, z. B. Bohr- und Fräswerke mit Plattenfeldern sowie Portalmaschinen, gelten im Einzelfall andere oder zusätzliche Anforderungen.

Der Stand der Technik bei der Verwendung von Arbeitsmitteln kann sich im Laufe der Verwendungs­dauer zwar durch neue sicherheitstechnische Erkenntnisse verändern; daraus folgt aber nicht, dass zum Beispiel das Fortschreiben einer Produktnorm zwangsläufig eine Nachrüstverpflichtung für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in Bezug auf die Beschaffenheit für bereits verwendete Arbeitsmittel nach sich zieht. Die nach dem Stand der Technik sichere Verwendung älterer Arbeitsmittel kann auch über ergänzende Schutzmaßnahmen nach der Gefährdungsbeurteilung gewährleistet werden. Dabei gilt der Grundsatz, dass technische Schutzmaßnahmen Vorrang vor organisatorischen und diese wiederum Vorrang vor personenbezogenen Schutzmaßnahmen haben (BetrSichV § 4 Absatz 2 Satz 2, „T-O-P-Prinzip“).

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung (firmenintern): |  |
| Herstellfirma: |  |
| Lieferfirma/Importfirma: |  |
| Typ: |  |
| Baujahr: |  |
| Umbau im Jahr: |  |
| Umbau ausgeführt von: |  |
| Sonstiges: |  |
|  |  |

Tabellenüberschrift

Numerisch gesteuerte Drehmaschinen (alte Drehautomaten) ohne CE-Kennzeichnung

|  | Anforderungen | **Ja** | **Nein** | **Handlungs- bedarf?** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Allgemeine Vorschriften für die Benutzung** | | | |
|  | Sind geeignete Hilfseinrichtungen zur Beseitigung von Spänen vorhanden? |  |  |  |
|  | Werden Späne nur bei ausgeschalteten Antrieben entfernt? |  |  |  |
|  | Werden bei Gefahr von Augenverletzungen Schutzbrillen benutzt? |  |  |  |
|  | Werden Schutzschuhe mit durchtrittsicheren Sohlen benutzt? |  |  |  |
|  | Wird anliegende Arbeitskleidung benutzt? |  |  |  |
|  | Sind die Holzlattenroste in einwandfreiem Zustand? |  |  |  |
|  | Sind die Maschinenbedienpersonen qualifiziert und wurden sie entsprechend unterwiesen? |  |  |  |
|  | Werden Spannfutter regelmäßig gewartet und wird der Spanndruck gemessen? |  |  |  |
|  | **Beschaffenheitsanforderungen** | | | |
|  | Sind Not-Aus-Schalteinrichtungen vorhanden? |  |  |  |
|  | Ist ein abschließbarer Hauptschalter vorhanden? |  |  |  |
|  | Ist ein abschließbarer Betriebsartenwahlschalter vorhanden? |  |  |  |
|  | Ist der Gefahrenbereich (Wirkbereich) durch eine trennende Schutzeinrichtung (Vollraumschutz) gesichert, die einen wirksamen Schutz gegen wegfliegende Teile und gegen Eingreifen im Automatikbetrieb gewährleistet? |  |  |  |
|  | Ist der Automatikbetrieb nur bei geschlossenem Vollraumschutz möglich? (Kein Umgehungsschalter vorhanden?) |  |  |  |
|  | Werden Schutztüren in geöffneter Stellung durch Positions­schalter mit zwangsöffnenden Kontakten überwacht? |  |  |  |
|  | Wurden die Positionsschalter so ausgewählt und angebracht, dass sie nicht auf einfache Weise umgehbar sind (z. B. verdeckter Einbau, kodierte Schalter, unlösbare Befestigungen)?  **Hinweis:***Austausch-Intervall beachten! (Verschleißteil)* |  |  |  |
|  | Sind Sichtscheiben in Schutztüren durchsichtig (nicht blind) und frei von Rissen und Beschädigungen? |  |  |  |
|  | Haben Sichtscheiben in Schutztüren ein ausreichendes Rückhaltevermögen gegen wegfliegende Teile (z. B. Polycarbonatscheiben)? |  |  |  |
|  | Wurden die Sichtscheiben in den Schutztüren so befestigt, dass sie beim Aufprall wegfliegender Teile sicher gehalten werden (z. B. von innen vorgesetzt und verschraubt)? |  |  |  |
|  | Können Achs- und Spindelbewegungen bei geöffnetem Vollraumschutz nur im Tippbetrieb angesteuert werden (ab Bj. 4/1989 zusätzlich mit reduzierten Geschwindigkeiten und Zustimmtaster)? |  |  |  |
|  | Ist die Ansteuerung von Revolverschwenkbewegungen in Selbsthaltung nur bei geschlossenem Vollraumschutz möglich? |  |  |  |
|  | Ist die Ansteuerung von Revolverschwenkbewegungen bei geöffnetem Vollraumschutz nur mit Ersatzschutzmaßnahmen möglich (z. B. Schrittschaltung)? |  |  |  |
|  | Werden Spannfutter mit Drehzahleignung eingesetzt? |  |  |  |
|  | Wird ein Sicherheitsspannschlüssel benutzt, der nicht im Spannfutter stecken bleiben kann? (Empfehlung) |  |  |  |
|  | Lassen sich Späneförderer bei geöffnetem Vollraumschutz stillsetzen? |  |  |  |
|  | Werden Aerosole aus wassergemischten Kühlschmierstoffen (KSS) wirksam abgesaugt? |  |  |  |
|  | Ist der Arbeitsraum ausreichend und blendfrei beleuchtet? |  |  |  |
|  | Wird ein selbsttätiger Wiederanlauf nach einem zeitweisen Spannungsausfall unterbunden? |  |  |  |
|  | Werden die Spannfutter regelmäßig gewartet und wird der Spanndruck gemessen? |  |  |  |
|  | **Zusammenfassende Beurteilung & Anmerkungen** |  |  |  |